

Verein für Leibesübung Rottorf / Klei

Vereinsheim: Sport- und Schützenheim –

Hasenwinkelstraße in Rottorf

Homepage: www.vfl-rottorf.de

Steuer-Nr. 28/210/01686

Amtsgericht Braunschweig VR 130223 - Freistellungsbescheid I/177 v. 28.02.2011



Verein für Leibesübung Rottorf / Klei 38368 Rennau

Hubert Wunsch

38368 Ahmstorf, den 04.03.12

Jahresbericht 2011

Das Wichtigste im letzten Jahr war die Neugestaltung der Küche. Obwohl sich verhältnismäßig viele Helfer angeboten hatten, waren es dann letztendlich doch nur wenige Helfer, diese dann aber dafür voll im Einsatz. Bei allen Helfern die dazu beigetragen haben, dass wir diesen Raum jetzt wieder nutzen können, sage ich meinen herzlichsten Dank. Obwohl wir im Vorfeld mehrmals gemeinsam mit Frauen den bestmöglichen Aufbau besprochen, diskutiert und dann halt auch festgelegt haben, kommt es immer wieder zu Meckereien, die für mich unhaltbar sind. Gerade diese Leute haben nicht einen konkreten Vorschlag geschweige denn einen Handschlag dazu beigetragen. Auch kommen aus diesen Reihen keinen finanziellen Hilfen, denn sie sind ja nicht im Verein und finanziert wurde der Umbau und die neuen angeschafften Geräte einzig und allein aus der Kasse des VfL Rottorf. Sicherlich sind wir noch nicht vollkommen fertig, was zum Teil auch an der mangelnden Hilfsbereitschaft liegt aber auch am fehlenden Geld und Zeit der Vorstandsmitglieder, die auch noch ein Leben neben dem VfL haben. Gerade diese Meckerer und Berufsnörgler tragen ihren Teil dazu bei, dass man als Verantwortlicher die Lust daran verliert überhaupt noch etwas zu tun.

Mit den Rottorfer Vereinen wird ja schon seit einigen Jahren intensiv zusammengearbeitet. Leider sehen wir als VfL Rottorf da im Moment nicht sehr gut aus, weil man uns mangelndes Interesse seitens des Vorstandes vorwirft. Es macht sich auch wirklich nicht gut, wenn da aus unseren Reihen nur wenig Beteiligung bei den Vorbereitungen und Abläufen vorhanden ist. Das hängt aber auch teilweise damit zusammen, dass im Moment die Jugend bei uns sehr rückläufig ist und wir im Vorstand auch durch andere Dinge sehr beansprucht sind, speziell, wie vorhin erwähnt auch geringe Unterstützung bei unseren internen Vorhaben zu erkennen ist und der Vorstand oft allein dasteht.

Regelmäßig erwähne ich, dass wir nur durch die Beiträge unser Vereinsleben auch nicht aufrecht halten können, wenn wir nicht Nebeneinnahmen aus dem Wirtschaftsbetrieb erzielen. Aber auch da steht meistens Volker alleine da und Verzehr ist von unserer Mitgliedschaft auch nicht grade berauschend. Als Folge davon konnten wir die vereinbarte Getränkemenge bei dem Finanzierungsvertrag für die Thekenrückwand mit dem Carlsberg-Konzern nicht erfüllen und wurden da außerplanmäßig zur Kasse gebeten.

Konnten wir während der JHV keinen Schriftführer finden, so hat sich dann doch glücklicherweise später Henning Duckstein bereit erklärt, diesen Posten erst einmal kommissarisch zu übernehmen. Henning dafür meinen herzlichsten Dank du machst das sehr gut und ich hoffe, du bleibst uns da noch länger erhalten.

Wegen einiger Probleme bei der Vermietung der Halle haben wir jetzt, um mehr Rechtssicherheit zu bekommen, neue Mietverträge erstellt, die ab sofort von jedem Nutzer zu unterschreiben sind.

Auch haben wir zusammen mit der Gemeinde die Hausordnung und die Hallenbenutzungsbedingungen überarbeitet. Sie werden jetzt im Thekenraum ausgehängt.

Leider war unsere Suche nach einem Betreuer für die Vermietung nicht erfolgreich, auch konnten wir niemanden finden, der den Posten von Beate für die Reinigung übernehmen wollte. Jetzt hat sie das Vertragsverhältnis zum Jahresende aufgekündigt und wir müssen eine Lösung finden.

Da bitte ich euch alle, geht einmal in euch und überlegt, ob nicht doch jemand zur Unterstützung bereit ist.

Mit der LSW Fallersleben haben wir einen neuen Abnahmevertrag für Gas geschlossen, der uns doch einige Euro eingespart hat.

Leider hat der Warmwasserboiler im Clubzimmer seinen Geist aufgegeben und wir konnten ab dem Herbst keine Duschkmöglichkeiten mehr anbieten. Eine Reparatur war zu teuer und einen neuen konnten wir uns finanziell nicht leisten.

Im abgelaufenen Jahr haben wir wieder 5 Vorstandssitzungen abgehalten.

Die gemeinsame Braunkohlwanderung aller Vereine fand am 02.01. statt, da hat wohl alles geklappt.

Am 30. April wurde wieder der Maibaum aufgestellt. Wieder waren alle Vereine für die Organisation und die Bewirtung zuständig.

Eine gemeinsame Veranstaltung aller Vereine unter der Federführung der Feuerwehr war dann am 29.10. das Oktoberfest.

Am 26. und 27. November wurden das Lichterfest und der Weihnachtsmarkt wieder unter Regie von Fabian Anders veranstaltet.

In Jahr 2011 ist unser Mitgliederstand gleich geblieben. Viele langjährige Mitglieder treten aus. In diesem Jahr haben uns zum Beispiel 2 junge Mitglieder verlassen, die wir heute für 25 jährige Mitgliedschaft hätten auszeichnen können.

Aber ein Grund ist sicher auch, dass wir im Herrenfußball keine Spielgemeinschaft mehr gibt und unsere Spieler jetzt beim TSV Grasleben die Spielberechtigung haben mussten. Ob diese Entwicklung wirklich gut ist, glaube ich nicht zu bewerten. Auch die Aktivierung der Gymnastikgruppe hat diese Austritte nicht voll kompensieren können.

Lt. Bestandserhebung vom 01.01.12 haben wir 170 Mitglieder, davon 42 weibliche und 128 männliche Personen. Unter 18 Jahre sind davon 3 Mädchen und 15 Jungen, also insgesamt nur 17 Jugendliche in unseren Reihen. 50 Mitglieder sind zwischen 41 und 60 Jahre alt und über 60 Jahre sind 31 Mitglieder also beinahe 50 %. Da sollte einem schon Angst vor der Zukunft werden.

Mit der Gemeinde, unserem Bürgermeister Jörg Minkley und dem Gemeindedirektor Frank Nitsche hat es sehr gute Zusammenarbeit gegeben. Nicht nur die beiden Herren, sondern auch der Gemeinderat hatte immer nicht nur ein offenes Ohr für unsere Anliegen sondern hat uns da immer hervorragend unterstützt.

Im abgelaufenen Jahr haben wir harmonisch im Vorstand zusammen gearbeitet, auch wenn ich mir von dem einen oder anderen doch mehr Beteiligung an unseren Sitzungen erwünscht hätte. Unklarheiten und unterschiedliche Auffassungen wurden, so wie es sich gehört, sportlich fair und demokratisch gelöst.

Bei allen Vorstandsmitgliedern bedanke ich mich für den Einsatz und die Bereitschaft etwas für den VfL und seine Mitglieder zu tun und hoffe auch in Zukunft auf diese angenehme Atmosphäre.

Zu den anderen Dingen um die Halle werden wir dann unter TOP 13 eingehen

Über die sportlichen Bereiche berichten die zuständigen Vorstandsmitglieder.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich doch einen Blick nach vorne werfen.

Wir möchten gern die Arbeiten in und um die Küche herum abschließen und auch aufgetretene Mängel beseitigen, Das ist allerdings wieder nur mit Hilfe aus unseren Reihen möglich. Auch kann man natürlich Fehler nur beheben, wenn uns diese auch direkt mitgeteilt werden und wir diese nicht später aus anderen Gesprächen heraus erfahren. Also bitte helft uns auch dabei.

Bernd macht sich auch schon so seine Planungsgedanken und sucht Lösungen für unser Dach.

Das Toilettenproblem kann erst angegangen werden, wenn wir eine Lösung für die Umkleidemöglichkeiten für den Sportplatz gefunden und auch einen guten Finanzierungsplan auf die Beine bekommen.

Um den Mitgliedschwund anzugehen müssen wir nach alternativen Sportmöglichkeiten suchen, die wir in unserem finanziellen Rahmen und unserer technischen Möglichkeiten anbieten können, auch hier hoffen wir auf eure Hilfe und Vorschläge. Was machbar ist, werden wir auch versuchen umzusetzen.

Gewinnung von Mitgliedern kann auch durch eine ordentliche und gute Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden. Gerade in der Zeit der elektronischen Medien sollten wir dieses stärker forcieren. Wir haben zwar eine Internetseite, die meiner Auffassung nach noch interessanter gemacht werden sollte. So sehr ich mich freue, dass die Seite durch jemanden gepflegt wird, der nicht unserem Verein angehört, denke ich doch, dass wir sicherlich auch in unseren Reihen junge dynamische Mitglieder haben, die dieses wirklich gut ausfüllen können. Auch sollten wir noch mehr Wert darauf legen uns in der Presse besser darzustellen.

Also auf werdet aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit, ich bin gespannt ob wir das hinbekommen.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit den Thekenraum und auch die kleine Halle mit geringen Mitteln gemütlicher zu gestalten. Auch hier benötigen wir eure Ideen und tatkräftige Hilfe.

Es wäre schön, wenn wir eine Lösung für die Reinigung unserer Räume finden und sich jemand bereit erklärt bei Vermietungen als Kontrollperson zu fungieren. Wie beim Vorstand lässt es unsere finanzielle Lage nicht zu hier große Gelder zu zahlen und wir hoffen auf ehrenamtliche Tätigkeit wie im Vorstand.

Gemeinsam mit Schützenverein und Feuerwehr soll auf dem Boden Abstellmöglichkeiten geschaffen werden wo dann gemeinsame Werte gelagert werden.

In diesem Jahr besteht der VfL Rottorf 65 Jahre und wir planen deshalb Sporttage während der auch ein Tag geplant ist bei dem wir unsere Sparten vorstellen wollen.

Auch da bauen wir auf eure Hilfe und Unterstützung.

Was wir aber nicht vergessen dürfen ist, dass wir im Jahr 2013 viele Posten im Vorstand neu besetzen müssen und schon jetzt dafür Nachfolger gesucht und gefunden werden müssen. Das kann auch nicht nur die Arbeit des Vorstandes sein, sondern sollte auch im Interesse aller Mitglieder sein, wenn nicht gewollt ist, dass es uns wie anderen Vereinen geht, die mangels Bereitschaft vor der Auflösung stehen.

Meine Person steht dabei noch nicht zur Disposition, denn der 1. Vorsitzende wird erst im Jahr 2014 gewählt. Aber auch da sollte nicht erst eine Woche vorher mit der Suche begonnen werden.

Wir alle sind der Verein und wir alle sind in der Verantwortung diesen mit Leben zu versehen und ihn auch am Leben zu erhalten. Bitte unterstützt den Vorstand durch euren Einsatz und Aktivitäten.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen
Hubert Wunsch
1. Vorsitzender